ART EMPORIUM,
Telephone 500.

Es ist wahr....

daß andere auch photographische Apparate (Cameras) und in begrenztem Maßstabe auch photographisches Material verkaufen — aber kein anderes Haus in Indiana hält alles Nothwendige und bietet solche Gelegenheiten zur Auswahl.

Neue Attraktionen in unserer Kunstgallerie.

Unser dunkles Zimmer steht Photographen frei zur Verfügung.

The H. LIEBER CO.

Anzeigen

in dieser Spalte kosten 5 Cents per Zeile.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Anzeigen, in welchen Stellen gesucht, oder offerirt werden, finden unentgeltliche Aufnahme.

Dieselben bleiben drei Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Verlangt.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. No. 1304 Nord New Jersey Straße. 3|

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit und Küche. Nachzufragen 308 Nord East Straße. 3|

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für eine kleine Familie. 322 Nord East Str. 3|

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer kleinen Familie. Nachzufragen 1704 Ruckle Straße. 3|p

Verlangt: Ein Junge, der etwas von der Bäckerei versteht. 701 Ost Market Straße. 3|

Verlangt: Ein Kindermädchen. Nachzufragen No. 308 Nord East Straße. 2|p

Verlangt: Gute Schmiede und Schlosser. Ernst Melann, 516 Ost Washington Straße. 2|

Verlangt: Ein tüchtiger, geübter Mann, verheirathet, mit etwas Mitteln, um eine Wirthschaft mit Kosthaus in bester Lage der Stadt zu übernehmen. Zu erfragen: Office der Indianapolis Brewing Co. ba

Stellegesuche.

Gesucht: Eine deutsche Frau sucht Beschäftigung mit Waschen, Bügeln oder Hausreinigen. Nachzufragen 1216 Ost 22. Straße. 4|

Stellegesuch: Ein Deutscher in mittleren Jahren wünscht Beschäftigung auf einer Milchfarm. Versteht mit Pferden umzugehen. Nachzufragen in der Office ds. Bltt. Seo 3|

—Den besten—

30c Kaffee

in der Stadt bei

O. F. PÆPKE,

Markthaus.

Geld zu verleihen.

Geld zu verleihen auf Uhren, Schmucksachen, Kleider ꝛc. 261 Ost Washington Str. 9|p

Politische Ankündigungen.

Peter Sindlinger,
demokratischer Candidat für Schatzmeister von Marion County. Wahl am 8. November 1898.

Charles Maguire
ist Candidat für Clerk von Marion County. Wahl am 8. November 1898.

Armin C. Koehne
ist Candidat für Schatzmeister von Marion County. Wahl am 8 Nov'ber 1898.

Hiesiges.

Indianapolis, Ind., 2 September '98

Zivilstands-Register.

Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

Geburten.

Wm. und Lizzie Derleth, Knabe.
Michael und Mary Moran, Mädchen.
F. und Hermina Schreiber, Knabe.
John und Bridget Griffin, Knabe.
Gottlieb und Louise Huber, Knabe.
Jos. und Flora Kohn, Mädchen.

Heirathen.

Henry J. Lehr—Marie Oppenheimer.
Jakob Cruse—Sarah Cruse.
Wm. Chitwood—Ella Trußler.
Sigel Akiß—Jennie Parker.
Richmond Easley—Stella Dunn.
Carl Ferdinand Wohlrabe—Margaretha Biß.
Walter Glaßpool—Martha F. Copeland.

Todesfälle.

Rober Rose, 9 Monate, 1. Septbr., 2319 N. Meridian Str.
Jesse E. Cline, 3 Jahre, 1. Septbr., Sabine, Ind.

— **Schulliers** Weinstube, 210 & 212 Nord Meridian Str.

☞ Die „White River Land and Gravel Co." wurde gestern mit $12,000 Kapital inkorporirt. Die Direktoren sind August M. Kuhn, Albert Göpper und Jesse A. Shearer.

— Die Festschrift „Fünfzig Jahre deutschen Strebens in Indianapolis" ist in der Office ds. Bl. zu haben. Preis 50 Cents.

☞ Dem Polizisten Leppert, der krankheitshalber nicht im Stande war während der Monate Juli und August Dienst zu thun, wurde gestern Abend beim Appell von seinen Kameraden $40 in Geld übergeben.

— Picknickers finden bei B. Thau, Marktstand 123, oder 861 Hosbrook Str. das feinste Roggenbrot, Pumpernickel und alle Sorten Kuchen.

Die Ankunft des 157. Regiments.

Heute früh traf das 157. Regiment von Ferdinanda, Fla. in verschiedenen Spezialzügen auf dem hiesigen Bahnhof ein, nachdem um 12 Uhr Nachts schon der Baggagezug hierselbst eingetroffen war. Die Leute sehen sonnverbrannt, theilweise recht gesund, theilweise jedoch auch kränklich aus. Das Lagerleben hat mit seinen Strapazen, anstrengendem Dienst, in Verbindung mit dem südlichen Klima aus unerfahrenen jungen Leuten Soldaten gemacht. Der Empfang auf dem Bahnhof, woselbst sich Mayor Taggart, Lieut. Waterman und Quartiermeister Richardson zur Begrüßung eingefunden hatten, war ein enthusiastischer.

Gerade als der letzte Wagen einfuhr, starb Corporal Robert Darling von Elkhart am Fieber. Seine Eltern, die von seiner Krankheit unterrichtet waren, standen auf dem Perron, um ihren Sohn sofort in Pflege zu nehmen. Anstatt dessen brachte man ihnen die Leiche ihres Sohnes. Der Leichnam wurde sofort nach Tutewilers Morgue gebracht und heute Nachmittag nach Elkhart befördert. Zwei andere Leichname, Infanterist Wm. Snyder und Infanterist Clifton Lovell, Beide aus Ft. Wayne, die kurz vor Abfahrt des Regiments von Ferdinanda, Fla., gestorben waren, wurden aus dem ersten Frachtwagen ausgeladen.

Die Särge, aus rohem Fichtenholz zusammengezimmert, waren mit Blumen, den letzten Liebesgaben der Kameraden, förmlich verdeckt.

Das Regiment hatte im Feldlager fünfzehn Mann (eingeschlossen die drei Obigen) durch den Tod verloren. Sieben davon sind von Ft. Wayne.

Um 10½ Uhr marschirte das Regiment durch die Illinois Str., nördlich bis zur Market Str., östlich um das Monument herum, südlich die Pennsylvania Str. zur Washington, östlich die Washington Str. bis zur Noble, woselbst die Eisenbahnwagen nach Camp Mount bestiegen wurden.

Einer der Soldaten hatte einen fünf Fuß langen Alligator auf seinem zusammengerollten Mantel festgebunden.

Im Ganzen brachte das Regiment 122 Kranke mit, die im Camp Mount untergebracht werden. Zwei während der Fahrt schwer Erkrankte wurden sofort in das städtische Hospital geschafft.

— **Kalbsbraten und Kartoffelsalat Samstag für Lunch bei Jul. Bottler. Pabst's Select an Zapf.**

Kräftige die Eingeweide mit Cascarets.

Candy Cathartic kuriren Verstopfung für immer, 10c, 25c. Wenn C. C. C. fehlschlagen, giebt der Apotheker das Geld zurück.

Der kleine Stadtherold.

Herr Robert Martindale fuhr gestern nach St. Louis. Er verheirathet sich dort am Dienstag mit Frau Carrie Kelly Hinsman.

Gestern Nachmittag starb nach längerer Krankheit Frau Lena Kothe, geb. Zepf, Gattin von Gustav Kothe, im Alter von 38 Jahren. Der Gatte und zwei Kinder betrauern das Hinscheiden der liebenden Mutter. Die Beerdigung findet Samstag Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause, No. 1019 S. Delaware Str. aus statt.

Nur immer löschen.

Feuersnoth ist große Noth,
Oft groß der Brand beim Glase;
Die Eine färbt den Himmel roth,
Die And're roth die Nase.
Der Weise kann nur hieraus schließen,
Daß Jeder Schuld am eig'nen Loos;
Fangt zeitig an nur zu begießen
Dann wird der Brand auch niemals groß. —

Und dann nur immer das beste Bier dazu verwenden. Die Gebräue der Home Brewing Co. sind unübertrefflich was Reinheit und Würze anbelangt. In Flaschen für den Familiengebrauch zu haben. Tel. 1050.

Board of Public Works.

Heutige Sitzung.

Folgende Resolutionen wurden angenommen:

Cementtrottoirs in der 24. Str., von Broadway zur College Ave.

Asphaltirung der Pennsylvania Str., von Washington zur Ohio Str.

No-To-Bac für fünfzig Cents.

Heilt die Leidenschaft für Tabak, kräftigt schwache Männer, reinigt das Blut. 50c, $1. Bei allen Apothekern zu haben.

☞ Es wurden irrsinnig erklärt: Jane Nisser, eine No. 421 Toledo Str. wohnende Wittwe, 55 Jahre alt. Kann sich ihres Namens nicht mehr erinnern. — Sophia Rümel, 43 Jahre alt, verheirathet, 613 Peru Avenue wohnhaft. Sie bildet sich ein, ein Engel zu sein und daß Gott ihr alles Leid ersparen und sie nackt in einem Hause ohne Möbel unterbringen will.

— Meerschaumpfeifen, lange deutsche Pfeifen, Cigarrenspitzen ꝛc., bei Wm. Mucho, 199 Ost Washington Str.

Germania Loge No. 129.

Die Germania Loge No. 129, welche seit ihrer Gründung im Februar 1853 in der Odd Fellow Halle ihre Versammlungen abhielt, hat sich ein neues Quartier gesucht, an der Ecke von Delaware Str. und Virginia Ave. und die neue Halle gestern Abend unter entsprechenden Feierlichkeiten eingeweiht. Das Arrangements-Comite bestand aus den Herren Chas. Schmidt, Gottlob Krug und C. F. Meyer. Herr Chas. Schmidt führte den Vorsitz. Er hieß alle Besucher willkommen und weihte die Halle mit den folgenden Worten ein:

„Kraft der Autorität als Vorsitzender dieser Versammlung von Brüdern und im Namen der Großloge des Unabhängigen Ordens der Odd Fellows des Staates Indiana, weihe ich diese Halle den Geschäften und den Zwecken der Odd Fellows, um Freundschaft, Liebe und Wahrheit auszustreuen und Milde und Barmherzigkeit im vollsten Maße über alle ihre würdigen Mitglieder zu verbreiten und erkläre nun dieselbe pflichtmäßig eingeweiht".

Ex-Meister J. L. Bieler hielt dann die Festrede, in welcher er über das Wirken und Gedeihen der Loge berichtete. Die Gründer der Loge waren Chas. Coulon, Alex Metzger, Heinrich Schmidt, August Müller, G. F. Henning, John Eberhardt, Julius Bötticher, G. S. Reissing, Heinrich Müller und D. A. Kokemiller. Die erste Logensitzung wurde am 24. Februar 1853 abgehalten, mit den folgenden Beamten: Obermeister, Chas. Coulon; Untermeister, Alex Metzger; Sekretär, Julius Bötticher; Schatzmeister, Hy. Müller. Das deutsche Ritual wurde erst am 20 Juli 1853 eingeführt. Im Jahre 1873 zählte die Loge 277 Mitglieder. Am 1. Juli 1898 waren es 139 gutstehende Mitglieder mit einem Vermögen von $17,756. Seit ihrem Bestehen unterstützte die Loge 1446 Brüder und 185 Wittwen.

Für Krankengelder wurden ausbezahlt $33,351 31.

Für Unterstützung von Wittwen $4,778 41.

Für Unterstützung von Waisen $794.42.

Für Sterbegelder $16,573.

Für andere wohlthätige Zwecke $2,628 94.

In den 45 Jahren des Bestehens der Loge wurden für wohlthätige Zwecke $58,156.08 ausbezahlt.

Zum Schlusse sprach der Redner die Hoffnung aus, daß auch in der neuen Halle Freundschaft, Liebe und Wahrheit walten mögen, wie in der alten Halle.

Dann folgte ein hübsches Programm. Exmeister G. C. Krug spielte ein Flötensolo mit Guitarre Begleitung von Carl Hofmann. Die Frl. Philippine und Anna Deluse folgten mit verschiedenen hübschen Vorträgen auf Mandoline und Guitarre. Frl. Hazel Loomis erntete reichen Beifall durch den Vortrag verschiedener Lieder. Frl. Bertha Schmidt begleitete auf dem Piano nicht allein Frl. Loomis, sondern auch den Mandolin Vortrag des Herrn Parker. Der Harugari Sängerchor und auch der Liederkranz waren auf dem Programm, aber Unpäßlichkeit verschiedener Sänger einerseits und die Probe für die Bismarckfeier anderseits verhinderten deren Erscheinen. Zum Schluß wurde getanzt.

Staat Ohio, Stadt Toledo, } Lucas County, ss.

Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenanntem County und Staate thut, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarrh Kur nicht geheilt werden kann.

Frank J. Cheney.

{Siegel.} Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. Septbr. A. D. 1886.

A. W. Gleason, öffentlicher Notar.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen, und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch umsonst Zeugnisse kommen.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien Pillen sind die besten.

☞ Stadtphysikus Dr. Clark hat das Wasser der vier Trinkbrunnen am Monument untersucht und es für ungenießbar erklärt. Die Analyse ergab neun Prozent Chlorin. Das Beste wäre, die Röhren und Trinkbecher zu entfernen.

☞ Der verflossene Monat August steht in der Geschichte der Frauenabtheilung unserer Polizeistation vereinzelt da. Es wurden während des Monats August 143 Frauen verhaftet. Davon waren 59 unter 20 Jahre, 106 weiße und 56 farbige Frauen. Noch nie zuvor waren während eines Monats so viele Verhaftungen vorgenommen worden.

"W. W. B."

"Whole Wheat" Brot, aus dem Ralston Mehl gebacken, ist bei allen Grocern zu haben.

Wir backen dieses Brot und garantiren seine nahrhaften Qualitäten.

PARROTT-TAGGART Bakery.

Feuer

Eine Menge kleinerer Brände entstand gestern Nachmittag und Abend. Das einstöckige Doppelhaus No. 11 und 13 Nord Noble Str. gerieth in Brand. Das Feuer verbreitete sich auf die Häuser 9, 15 und 17 N. Noble Str. Der angerichtete Schaden beträgt ungefähr $200.

Kurze Zeit später brach in dem Doppelhause 121 und 123 Nord Davidson Str. Feuer aus, das $50 Schaden anrichtete.

Denselben Schaden richtete Abends ein in dem Hause 531 S. Capitol Ave. ausgebrochenes Feuer an.

Um 10 Uhr brannte der hinter 820 N. Missouri Str. liegende Stall, in welchem Wm. Stephenson zehn Pferde zu stehen hatte. Sämmtliche Thiere verbrannten. Das Feuer sprang auch auf den hinter 833 Fayette Str. liegenden Stall über und verursachte $25 Schaden.

Spucken und rauchen Sie nicht Ihr Leben weg.

Um den Tabak leicht und für immer aufzugeben, und gesund, stark und kräftig zu sein, nimmt No-To-Bac, das Wundermittel, das schwache Männer kräftig macht. In allen Apotheken 50c oder $1. Kur garantirt. Buch und Muster frei. Adressire Sterling Remedy Co., Chicago oder New York.

Bismarck-Gedächtniß-Feier.

Gestern Abend wurde die Generalprobe für die heute Abend stattfindende Bismarckfeier abgehalten. Dieselbe fiel für alle Betheiligten sehr befriedigend aus. Namentlich viel Sorgfalt wurde auf die Aufstellung der Tableaux unter Leitung der Herren Sprengpfeil und Szwirschina verwandt. Wenn sich Niemand von der Hitze abhalten läßt, wird der Besuch zweifellos ein sehr großer werden. Wir lassen hier das Programm nochmals folgen:

1. Ouvertüre, „Tempel-Weihe," Keler-Bela, Orchester. 2. Trauer-Marsch, Chopin, Orchester. 3. Lebendes Bild, Barbarossa im Kyffhäuser. a) schlafend; b) erwachend; Musikbegleitung: „Das Erwachen des Löwen." 4. „Das Deutsche Lied," Kalliwoda; Chor der ver. Sänger. 5. Rede des Herrn W. Rapp aus Chicago. 6. Integer vitae, Friedrich Ferd. Flemming, Chor der vereinigten Sänger. 7. Ouverture „Fackel-Tanz," Meyerbeer, Orchester. 8 Lebendes Bild: „Kaiser-Proklamation in Versailles. 9. Krönungs-Marsch-Meyerbeer. 10. „Was ist des Deutschen Vaterland," Reichardt, Chor der vereinigten Sänger. 11. Am schönen Rhein, Keler-Bela, Orchester. Schluß: Lebendes Bild: „Germania" mit Gesammt-Chor „Die Wacht am Rhein," gesungen von der ganzen Versammlung unter Begleitung des Orchesters.

Um Mißverständnissen zu begegnen, wollen wir bemerken, daß uns die Bitte um Veröffentlichung des Anerbietens von Sitzen vor den Stores in der Nachbarschaft der Männerchor Halle in allem Ernste und in bester Absicht zugestellt wurde, so sonderbar die Sache selbst auch Manchem vorkommen mag.

Um Verstopfung zu kuriren

nimm Cascarets Candy Cathartic, 10c oder 25c. Wenn C. C. C. fehlschlagen, so giebt der Apotheker das Geld zurück.

☞ Die durch den Tod Ex-gouvernörs Mathews freigewordene Stelle im State Board of Agriculture wird voraussichtlich erst in Januar wieder besetzt werden.

☞ Wenn Wettermacher Wappenhans sogar zugiebt, daß wir 92 Grad Hitze haben, so können wir uns darauf verlassen, daß es heiß, scheußlich heiß ist. Im zehnten Stock des Majestic Block, wo der Wettermacher seine stillen Beobachtungen anstellt, weht immer ein kühleres Lüfterl, als zehn Stock tiefer, wo die arme Menschheit auf dem Asphaltpflaster im Schweiße ihres Angesichts herumschleicht und sich vergeblich bemüht eine kühle Miene aufzusetzen. Gestern war der heißeste Septembertag in den letzten fünfundzwanzig Jahren. Die Durchschnittstemperatur um diese Jahreszeit betrug in dem letzten Vierteljahrhundert 69 Grad. Gestern Morgen um 7 Uhr hatten wird schon 73 Grad. Das Thermometer kletterte im Laufe des Vormittags höher und höher, bis es um 2 Uhr Nachmittags 91.9 Grad, also beinahe 92 Grad erreichte. Heute fing es um 7 Uhr sogar mit 78 Grad an und um 1 Uhr heute Mittag war das Thermometer wieder auf 92 Grad angelangt.

Grundeigth.-Uebertragungen

Indianapolis, 1. Sept. '98.

Berichtet durch die A. Metzger Grundeigenthums-Agentur im zweiten Stockwerk der Odd Fellow Halle, nordöstliche Ecke von Washington und Pennsylvania Str

William Bark an Frank Stewart, Lot 42, Bruce Place Eastend Add. $950.

James Moore an Arthur Fosdyke, Lot 40, Cooper's Sub. von Fletcher's Oak Hill Ad. $25.

James Hunt an Edward Hunt, Theil von Lots 16 und 17, Cadin's Sub. von Outlot 150 $138.

Edith J. Devore an Wm. A. Van Buren u. A., Theil des nordwestlichen Viertels der Sec. 15, Tp 16, R. 3. $700.

Uebertragungen 4; Gesammtwerth $1,113 00.

Um Ausstellung

von Vollmachten, Feuer-Versicherung, sowie Schiffsscheinen für die bewährtesten Dampfer-Linien, wende man sich an P. Pfisterer, 103½ Ost Washington Straße.

Aus den Gerichtshöfen.

Kriminalgericht.

Bert Schwing. Unberechtigtes Jagen. $5 Strafe.

Neue Klagen.

Das Citizens Comite des K. of P. Encampments gegen Fred. Kissel. Klage auf Zahlung von $100. Es heißt, daß Kissel $100 für den Encampment Fond unterschrieben hat und sich jetzt weigert das Geld zu zahlen. Der Fall wird vor Friedensrichter Nickerson verhandelt.

Auf Scheidung klagten:

Patrick T. von Maggie Connelly.
Emma M. von James C. O'Brien.
Fannie von Wm. Summers.
Edmonia von Wm. Motley.
Alice von George Parker.
Clara von Stephen van Horn.
Hattie von Rudolph Marshal.

Letzteres Paar kam gestern Abend zusammen, hatte eine Auseinandersetzung, worauf die Frau die Klage wieder zurückzog.

America Howard gegen Wm Harrison. Schadenersatzklage auf $5000 wegen Schädigung ihres guten Namens.

G. A. R. Encampment.

Cincinnati vom 5. bis 10. September.

$2.25 Rundfahrt $2.25

über die C. H. & D. Bahn.

Tickets werden am 3., 4., 5. und 6. Sept. verkauft, giltig für die Rückfahrt bis zum 13. Sept., mit der Erlaubniß, sie bis zum 2. Okt. zu verlängern. Cincinnati trifft großartige Anstalten für die Verpflegung der Besucher. Tickets und nähere Auskunft Union Station oder No. 25 W. Washington Str.

Geo. W. Hayler, D. P. A.

☞ Aus Armuth und Lebensüberdruß nahm gestern die No 650 Eddy Str. wohnende Frau Lizzie Munden eine Dosis Morphium. Sie borgte sich 15 Cents von einem Nachbar und schickte ihre kleine Tochter nach einer Apotheke mit dem Auftrag dafür Morphium zu kaufen. Nachbarn, die sie beobachtet hatten, riefen das Dispensarium auf. Dr. Martin hatte sie in kurzer Zeit außer Gefahr. Die Frau spricht verschiedene Sprachen geläufig und hat eine sehr gute Erziehung genossen. Sie sollte die Miethe bezahlen, hatte aber keinen Cent Geld.

— H. Schmedel, Bürsten-Fabrikant, No. 716 Ost McCarty Str.

Die Brille des Ministers.

Im ungarischen Abgeordnetenhause hatte der Minister Perczel seine Brille zu Hause vergessen. Er winkte also einen Diener zu sich heran, einen wackeren Alten, der sehr eifrig ist, aber ein wenig taub. — „Gehen Sie in meine Wohnung, verstehen Sie?" sagte der Minister. — „Ich verstehe." — „Wissen Sie, wo ich wohne?" — "Bitte, ich weiß schon." — „Sie sind aus Siebenbürgen?" — „Zu Befehl." — „Also Sie werden meine Brille verlangen, ich habe sie zu Hause vergessen." — „Ich verstehe." — „Hören Sie zu. Sie ist wahrscheinlich auf meinem Schreibtisch. Auf der linken Seite. Verstehen Sie, zu meiner Linken." — „Ich verstehe." — „Das bringen Sie mir. Eilen Sie. Verstehen Sie?" — „Ich verstehe, zu Befehl." — „Warten Sie, das Glas ist in einem Futteral. Sie bringen das, welches im Futteral ist. Haben Sie verstanden?" — „Zu Befehl, ich verstehe." — Der Diener setzte sich in Bewegung. — „Das im Futteral," schrie ihm der Minister nochmals nach. Nach kurzer Zeit kam der Diener zurück und brachte auch ein Futteral mit, aber es war keine Brille darin, sondern des Ministers — Regenschirm.

Der letzte

Samstag Morgen

Stunden-Verkauf.

Jeder Artikel der zu diesen Spezialpreisen offerirt ist, bleibt zu diesen Preisen am Verkauf, bis er verkauft ist.

Um 8 Uhr.

30 zöll. karirte Sateens zu 3½c
Waschbare Unterröcke zu 49c
Gebleichten Muslin zu 3½c
10c Handtücher zu 6c
$1.75 Bettüberwürfe zu $1.45
59c Sommerkorsette zu 35c
Bonnie Doon Flanelle zu 6c
Guter Outing Flanelle zu 4½c
Reste von Ginghams und Percales billig.

Weitere Sachen um 9 Uhr.

500 Reste von Waschwaaren zu weniger wie halben Preis.
$1 00 Madras Hemden zu 50c
75c bis $2.00 Wrappers zu 39c 69c und 89c.
Toiletten-Artikel zu etwa dem halben Preis.

Noch mehr um 10 Uhr.

Weiße oder gelbe Chamois Handschuhe 50c
$1.50 und $2.00 Schirme zu $1.00
Weiße Piques, die 30c Sorte zu 15c
Gestreifte indische Leinen 4½c
Weißen Drillich zu 7½c
$1.19 Cambric Gowns, das Stück .. 79c
Ovale vergoldete Bilderrahmen 35c
49c Empire Mixtures zu 15c
Blusen zum halben Preis.

Die letzten Bargains um 11 Uhr.

Büsten und Statuen, alle populären Männer eingeschlossen und in populären Größen zu .... 20c, 30c, 45c, 75c und 95c
$3 Strick-Portieren, zu $1.98
$3 50 Tapesserie-Vorhänge, d. Paar $1 89
Spitzen-Vorhänge, die $2 Sorte 98c
Die $2.50 Sorte $1.25
Vorhang Cretonnes, die Yard 8c

L. S. Ayres and Co

Alleinige Agenten für Standard Muster.

Ein alter Parolebefehl.

Ein origineller Parolebefehl des Königs Friedrich VI. von Dänemark dürfte noch heute Interesse und Lachen erregen. Er lautet wörtlich: „Da das Regiment es dem militärischen Anstand entsprechend gefunden, daß der Regimentstambour außer seiner übrigen Bekleidung Knebel- und Schnurrbart trage, der gegenwärtige Regimentstambour Laub dergartiges aber nicht von der Natur in der Größe, welche dem Zweck entsprechen dürfte, erhalten, so hat das Regiment einen festzusetzenden Knebel- und dazu gehörigen Schnurrbart angeschafft und dem Regimentstambour befohlen, denselben mit in Wasser aufgelöster Hausenblase anzukleben und an Wochen-, Sonn-, Feier und anderen Diensttagen zu gebrauchen; wenn aber der Regimentstambour trotz dieses Befehls sich herausgenommen hat, heute bei der Wachparade ohne ausgesetzten Bart zu erscheinen, und zwar unter dem Vorgeben, daß die feuchte Witterung das Festkleben desselben an der Haut verhindere, so wird befohlen, daß der Regimentstambour bis weiter täglich gleich den anderen Sergeanten bei der Regimentsparole erscheine und den ihm gelieferten Knebel- und Schnurrbart aufgeklebt habe, wie es ihm zur Nachricht diene, daß er, falls er fortbleibt, ernstlich bestraft werden wird, indem das Regiment nicht will, daß sich Leichtfertigkeit oder eine unmilitärische Denkungsart einschleiche."

Diesem Befehle war das folgende Schreiben des Generals an den Adjutanten beigelegt: „Sie wollen gefälligst diese Dienstordre sogleich diktiren und dem Regimentstambour zu erkennen geben, daß er trotz der Mißgunst der Gassenjungen die Bärte tragen soll, indem solches dienstgemäß ist."

— Mittel zum Zweck. „O, Du bist verlobt, ach wenn ich es auch schon wäre!" „Probier' es auch mit dem Radfahren."

— Familien-Aehnlichkeit. Tante: „Hast Du denn auch schon bemerkt, wem Dein kleines Schwesterchen ähnlich sieht, das neulich der Storch gebracht hat?"—Die kleine Emma: „O ja — dem Papa und der Mama!"—Tante: „Allen Beiden?"—Die kleine Emma: „Ja, allen Zweien — denn sie hat keine Zähne, wie die Mama, und auch keine Haare, wie der Papa!"

Absatz Redet

Mit Hood's Sarsaparilla, "Redet Absatz" und zeigt dass diese Medizin das öffentliche Vertrauen in einem grösseren Masze genossen hat, als irgend eine andere Patent Medizin. Das kommt einfach daher weil es grösseren Verdienst besitzt und grössere Kuren als irgend eine andere hervorbringt. Nicht was wir sagen, sondern was Hood's Sarsaparilla thut, ist von Wichtigkeit. Alle Annoncen über Hood's Sarsaparilla wie Hood's Sarsaparilla selbst, sind ehrlich. Wir haben das Publikum niemals getäuscht, und es ist seiner grossen heilenden Wirkung zuzuschreiben, dass die Leute dauerndes Zutrauen darin haben, und

Hood's Sarsaparilla

kaufen, fast ausschliesslich von allen Anderen. Versuchen Sie es. Nur von C. I. Hood & Co., Lowell, Mass., präparirt. $1; sechs für $5.

Hood's Pillen kuriren Uebelkeit, Unverdaulichkeit, Gallenleiden. 25 cents. Bei allen Druggisten.

:: Trinkt ::

einen Friedensschoppen

und laßt Euch den

feinen Lunch

schmecken bei

CONRAD HEES,

No. 852 Massachusetts Avenue.

☞ Unübertroffen ☜

— in Bezug auf —

Reinheit und Schmackhaftigkeit

— sind die beliebten Biere der —

Home Brewing Comp.

'Columbia,' 'Malz Extract'

'Pale Select.'

☞ Auch in Flaschen für den Familiengebrauch durch das „Bottling-Departement" zu beziehen.

Telephon 1050.

Die beste 10c Cigarre

HOOSIER POET

mit feinstem, importirtem Havana „Filler."

JOHN RAUCH, Fabrikant.

Eine günstige Kapitalanlage

Die Union Trust Co. offerirt Allen, welche Kapitalien anzulegen haben, Antheile in dem

LAW BUILDING

einem elfstöckigen Gebäude, das an der Ost Market Straße, besonders für Advokaten, Grundeigenthums- und Versicherungsagenten gebaut wird. Die Antheile sind durch Grundeigenthum gesichert, welche die Geschichte aller Städte als das Werthvollste zeigt, indem es nicht allein unter allen Umständen regelmäßige Dividenden abwirft, sondern auch durch das Wachsthum der Städte an Werth zunimmt, Gewöhnlich können nur reiche Leute solches Eigenthum besitzen, die dann den ganzen Gewinn haben, aber unter dem Co-operative-Plan kommt der Nutzen auch Leuten mit wenigem Kapital zu gut. Die Lokation und der Charakter dieses Gebäudes sichern größere Dividenden, wie andere Aktien in diesem Markt. Aktien $100 das Stück und die Zahl ist auf 1600 begrenzt. Volle Auskunft und Prospekte in den Offiecn der

Union Trust Co.

Office: (Gebäude der Gesellschaft)

No. 118 und 122 Ost Market Str.

Pianos.

If you are going to buy a piano, you want to do the best you can, don't you —

Well, how are you to know unless you investigate?

Write us for description and price of

The EVERETT PIANO.

We also have a line of cheap pianos

We would like to give you some Indianapolis and other Indiana references

The John Church Comp'ny,

Cincinnati, Ohio.

Dr. WILH. H. KLUGE,

Bade-Arzt

— im —

Haughville Sanitarium.

Behandelt alle chronischen Krankheiten, besonders Rheumatismus, Podagra, Magen- u. Lungenleiden, Nervosität und chronische Geschlechtskrankheiten.

Officestunden von 1 bis 5 Uhr.

Wohnung: Irvington.

Dr. O. G. Pfaff

hat seine Office nach dem

Willoughby Gebäude,

No. 224 Nord Meridian Str., erste Etage, verlegt.

Office-Stunden: Von 2 bis 4 Uhr Nachmittags

Telephon: Office 292—Wohnung 936.

Die Wohnung befindet sich wie bisher: 1337 Nord Pennsylvania Straße.

:: Die gemüthliche Ecke ::

Noble & Market Str.

— wo —

JOHN WEBER

seinen Gästen die besten Getränke und Cigarren und den feinsten Lunch vorsetzt, ist allbekannt. Vergessen Sie nicht dort einzukehren.

Fünfzig Jahre

unermüdlichen deutschen Strebens in Indianapolis

— von —

THEODOR STEMPFEL.

Fest-Schrift

zur Feier der Vollendung des

Deutschen Hauses

Brochirt 50c; gebunden $1.00.

Postporto beträgt 15c.

Zu haben in der Office der „Tribüne." (Kann auch bei der H. Lieber Co., in der Office des „Telegraph" und im Deutschen Hause gekauft werden.)

Geld ... zu verleihen!

Turner

Bau- und Spar-Verein

offerirt Geld zu den günstigsten Bedingungen.

Rückzahlung nach Belieben.

Man spreche vor bei den Beamten, oder jeden Samstag Abend im Deutschen Haus.

Albert E. Metzger, Präsident.
Armin Bohn, Sekretär.
Carl H. Lieber, Schatzmeister.

Wer Schuhe braucht,

der gehe zu Mode, er ist immer noch auf dem alten Platz

Seine Schuhe haben den Vorzug vor allen Anderen. Spricht vor und überzeugt Euch selbst.

M. Mode,

145 Ost Washington Str.

Amerikanische Geschliffene Gläser

$2.50 pro Dutzend.

Wasser Karaffen

$1.75 per Stück.

Chas. Mayer and Co

29 & 31 West Washingtonstr.

Große Auswahl junger, mexikanischer

Papageien

$4.50 und aufwärts. Junge Spottvögel $2.00 und $2.50; jeder Vogel garantirt.

C. F. Klepper,

433 Massachusetts Ave.

Aergert Dich Dein Auge

so reibe es nicht aus, und werfe es nicht von Dir sondern wende Dich an

GLASSES FITTED SCIENTIFICALLY — OCULIST PRESCRIPTIONS A SPECIALTY — LEO. LANDO. OPTICIAN — 93 N. PENN. ST. DENISON HOUSE INDIANAPOLIS, IND.

wo man Dir für Deine Auge das nöthige Glas anfertigt. Künstliche Augen werden schmerzlos eingesetzt.

Brillen

werden nach den besten Methoden den Augen angepaßt.

Theodor Stein,

Abstracter of Titles,

Ecke Market und Pennsylvania Str.

The Lemcke,

Suite 229, eine Treppe hoch. Telephon 1760,

Indianapolis

Theo. F. Smither,

geschickter und zuverlässiger

Dachdecker

Pech- und Kiesdächer, Dächer von Asphalt und Gilsonit.

Engros-Händler in allen Arten von Dachmaterialien. Telephon 861.

301 West Maryland St.

Südwestliche Ecke von Mississippi und Maryland Str.